

PRESSEMITTEILUNG

Fulda, 2. April 2017 – 4.537 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

Klare Niederlage: Fulda verliert Platz zwei

Der TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell kassiert am letzten Spieltag der Tischtennis Bundesliga (TTBL) eine herbe Pleite bei Tabellenführer Borussia Düsseldorf und beendet die Hauptrunde auf Rang drei. Saarbrücken hält Grünwettersbach in Schach, Bremen Tabellenschlusslicht Grenzau. Bremen dreht einen großen Rückstand.

950 Zuschauer waren am Sonntagnachmittag in den Düsseldorfer ARAG CenterCourt geströmt, um das letzte Hauptrundenspiel von Tabellenführer **Borussia Düsseldorf** zu sehen. Dessen Manager Andreas Preuß hatte schließlich nicht umsonst angekündigt, dass Spitzenspieler Timo Boll im Topspiel gegen den **TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell** auflaufen würde. Und schon nach kaum mehr als zwölf Minuten hatte Boll in einer Neuauflage des Endspiels um die Deutsche Einzelmeisterschaft gegen Ruwen Filus für die 1:0-Führung der Gastgeber gesorgt. „Für uns läuft jetzt die Vorbereitung auf die Halbfinals am kommenden Wochenende. In so einer Phase muss man jeden Wettkampf ernst nehmen“, so Düsseldorf Nummer eins im Anschluss. Nach Kristian Karlssons knappem Erfolg gegen Wang Xi war es schließlich Stefan Fegerl, der gegen Jonathan Groth für den schnellen 3:0-Heimerfolg sorgte – und Fulda hinter Play-off-Gegner Ochsenhausen auf Tabellenplatz drei zurückwarf. Das Heimrecht im ersten und möglichen dritten Play-off-Duell mit Ochsenhausen geht damit an die heute spielfreien Oberschwaben. „Abhaken“, meinte Filus. „In den Play-offs wollen wir Gas geben und es dann im Finale gegen Düsseldorf besser machen.“

Düsseldorf Play-off-Gegner aus dem Saarland beendete die Hauptrunde ebenfalls mit einem Sieg. Der **1. FC Saarbrücken TT** – bereits vor dem letzten Spieltag nicht mehr von Platz vier zu verdrängen – schlug vor heimischem Publikum den **ASV Grünwettersbach** mit 3:1. In Abwesenheit von ASV-Spitzenspieler Masataka Morizono spielte sich allerdings in der Saarbrücker Joachim-Deckarm-Halle vor allem Dang Qiu in den Vordergrund. Nach Patrick Franziskas 1:0-Führung gegen Samuel Walker, drehte Qiu gegen Tiago Apolonia völlig überraschend einen 0:2-Satzrückstand und wehrte sich auch im Spitzeneinzel gegen Franziska nach Kräften. Den Gästen aus Karlsruhe blieb jedoch schließlich nur die Erkenntnis, dass es ohne Morizono gegen die ‚Großen‘ eben noch nicht reicht, den Saarländern, dass Franziska nach seiner langen Verletzung pünktlich zu den Play-offs wieder fast der Alte ist.

Schreiner feiert Debüt

Der Alte wäre beim **TTC Schwalbe Bergneustadt** auch Nachwuchshoffnung Florian Schreiner gerne wieder geworden. Doch nach langwierigen und anhaltenden Hüftproblemen konnte der 21-Jährige in der gesamten Saison kein einziges Spiel in der Tischtennis Bundesliga bestreiten und hatte kürzlich das Ende seiner äußerst kurzen Profikarriere verkündet.

Am letzten Spieltag war es dann doch noch einmal so weit. Schreiner rückte für Benedikt Duda in die Mannschaft der Schwalben und kam gegen den **TTC Zugbrücke Grensau** zu seinem Bundesliga-Debüt. Die 0:3-Niederlage gegen Kohei Sambe dürfte da zu verschmerzen sein. Zumal es seine Teamkollegen besser machten und in Person von Ricardo Walther und Steffen Mengel für den unterm Strich deutlichen Auswärtssieg der Gäste sorgten.

Für einen Auswärtssieg des **Post SV Mühlhausen** reichte es gegen den **SV Werder Bremen** dagegen nicht. Und das obwohl die Thüringer bei Lars Hielschers Abschiedsspiel zur Pause bereits eine 2:0-Führung auf der Habenseite hatten. Denn am Ende gelang den Gastgebern nach einer erfolgreichen Aufholjagd durch Bastian Steger und Kirill Skachkov durch Hunor Szöcs auch noch der Siegpunkt. Im rein rumänischen Duell gegen Ovidiu Ionescu hatte der zwei Jahre jüngere Szöcs im fünften Satz des Entscheidungsspiels nach mehr als dreieinhalb Stunden Gesamtspielzeit die besseren Nerven. Während Bremen damit zum Saisonabschluss den zweiten Sieg in Folge feiern darf, endet Mühlhausens Saison nach der knappen Niederlage gegen Düsseldorf mit einer erneuten 2:3-Pleite. „Das war ein schwieriges Jahr für uns“, resümierte Steger. „Da tut es gut, die Saison mit einem Sieg zu beenden.“

Play-offs rücken näher

Im ersten Spiel des Play-off-Halbfinals stehen sich am kommenden Sonntag um 15 Uhr Borussia Düsseldorf und der 1. FC Saarbrücken TT gegenüber, die TTF Liebherr Ochsenhausen haben den TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell zu Gast. Beide Begegnungen sehen Sie wie gewohnt live und in HD im TTBL-TV und auf Sportdeutschland.TV

Alle Partien des 18. Spieltags sowie zahlreiche On-demand-Formate finden Sie in Kürze im TTBL-TV unter www.ttbl.de/ttbl-tv.

Johannes Eickhoff
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

TTBL Sport GmbH

Marktstraße 12

36037 Fulda

Tel.: +49(0)661-580183911

Fax: +49(0)661-580183921

presse@ttbl.de

www.ttbl.de

www.facebook.com/TischtennisBundesliga